

GALVANISCHE ISOLATOREN ProSafe

• Zuverlässiger Schutz vor galvanischer Korrosion über den Schutzleiter

110V
230V



Anwendungen:

- Schutz vor galvanischer Korrosion
- Überwachung des Landschutzleiters



ProSafe F30



ProSafe F60

Sicherheit an Bord

Zum Schutz von Personen an Bord einer Yacht schreiben die CE-Richtlinien sowie die Vorschriften des ABYC vor, dass der Landschutzleiter mit der negativen Gleichstromerdung einer Yacht verbunden werden muss.

Es ist nämlich nicht auszuschließen, dass der Schutzleiter des Landstromes eventuell nicht oder nicht korrekt geerdet ist. Dies entzieht sich jedoch generell, d.h. ohne ein entsprechendes Überwachungssystem, der Aufmerksamkeit des Skippers. Durch die Verbindung des 230V Schutzleiters mit der negativen Gleichstromerdung wird die Schutzleiterfunktion jedoch wieder hergestellt.

Damit ist fast automatisch der Saildrive, Motor, Ventile und vieles mehr mit dem Landschutzleiter verbunden. Neuere Yachten

haben diese Verbindung bzw. Schutzfunktion meist serienmäßig.

Galvanische Schäden

Aufgrund der Verbindung zwischen dem Schutzleiter und der negativen Gleichstromerdung kann es zu einem galvanischen Ausgleich zwischen der Nachbaryacht, der Marina oder anderen Bauten im Wasser und Ihrer Yacht kommen. Dieses kann sogar so weit gehen, dass sich Bronze-Ventile auflösen und die gesamte Ruderanlage unter Belastung bricht. Auch Saildrives oder Z-Antriebe können sich vollständig auflösen.

Schützt Ihre Yacht den Nachbarn?

Die Verwendung geeigneter Opferanoden schützt Ihre Yacht zunächst vor solchen Schäden. Hat das

Boot Ihres Nachbarn oder die Marina jedoch keine Anoden, dann werden aufgrund des gemeinsamen Schutzleiters Ihre Opferanoden zu deren Schutz verbraucht.

Wenn diese verbraucht sind oder nicht ausreichen, haben Sie jedoch ein noch viel gravierendes Problem. Denn dann korrodiert das nächst edlere Metall an Bord Ihrer Yacht.

Diese unerwartete Korrosion kann dann den Saildrive, die Wellenanlage, Ventile und andere Komponenten zerstören. Ein Ersatz ist sehr teuer und aufwändig.

Schutzmaßnahmen

Eine Lösung ist einfach zu installieren und im Verhältnis zu eventuellen Schäden äußerst kostengünstig.

Gemäß EN ISO 13297 und ABYC darf ein galvanischer Isolator eingebaut werden, der vor galvanischer Korrosion über den Landschutzleiter schützt. Galvanische Isolatoren von **STERLING** sind leicht, klein und kostengünstig. Die Alternative, einen Trenntrafo zu installieren, ist dagegen bei gleicher Leistung viel teurer und mit einem erheblichen Mehrgewicht verbunden.

Zinkverbrauch reduzieren

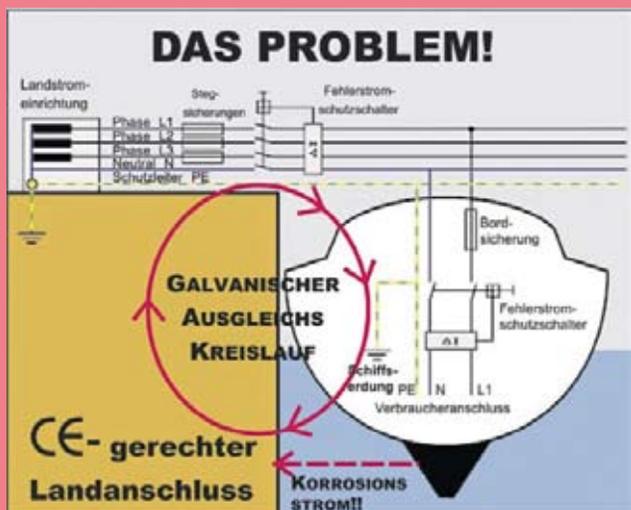
Ein wesentlicher, positiver Aspekt beim Einbau eines galvanischen Isolators ist, dass sich der Zinkverbrauch reduziert, da die Opferanoden nicht mehr automatisch die gesamte Marina und die Nachbaryachten schützen.

Modelltypen

Bei Yachten, die in U.S. amerikanischen Gewässern unterwegs sind, muss der galvanische Isolator die Standards des ABYC erfüllen. Die dazu geeigneten Geräte sind die Typen F60 und F30. Für Yachten, die ausschließlich außerhalb der USA betrieben werden, genügen die Typen ZS30A und ZS50A. Diese Typen sind optional auch mit einer verringerten Empfindlichkeit gegen Leckströme lieferbar (ZS30C und ZS50C).

Empfehlung

Schützen Sie Ihre Yacht und Ihr Leben mit Hilfe von galvanischen Isolatoren von **STERLING**! Die 30A Modelle reichen für die meisten Boote aus. Für größere Yachten sollte man die 50A oder 60A Modelle wählen.



Modell	ZS30A	ZS50A	ZS30C	ZS50C	ZSF30	ZSF60
Nennbelastung	6900W	11500W	6900W	11500W	6900W	13800W
Dauerleistung	30A	50A	30A	50A	30A	60A
Spitzenlast	5000A	5000A	5000A	5000A	5000A	5000A
Gemäß Vorschrift	EN ISO 13297		EN ISO 13297 (verringerte Empfindlichkeit bei Leckströmen)		ABYC A-28 7/2008	
Maße (mm)	220x110x100	220x200x100	220x110x100	220x200x100	205x155x50	280x155x50
Gewicht	1,1kg	1,7kg	1,1kg	1,7kg	1,4kg	1,5kg
	122,45 €	156,16 €	156,16 €	201,10 €	448,25 €	628,00 €

Wir beraten Sie gerne: **Unter 0664 53 47 045 oder service@marine-moerth.com**